

MY DEVIL LOVERS

Von Yugi1979

Kapitel 1: Prolog

Sasuri:

''War hier vorher auch schon ein Buchladen? ''

Auf meinem Weg von der Arbeit nach Hause.

Meine Füße blieben vor einem kleinen Laden stehen, der zwischen zwei Gebäuden stand.

(Von außen sieht der Laden ja schon Stylish aus, doch dort drinnen scheint es ja noch Interessanter auszusehen.)

(Der Laden scheint noch geöffnet zu haben. Vielleicht sollte ich mal reingehen)

Ich öffne die Tür und warmes Licht hieß mich willkommen.

(Wow! Die Regale sind voller Bücher*** alter Bücher*** vielleicht ist ein Buchladen der gebrauchte Bücher verkauft?)

Die antike Einrichtung des Ladens und die alten Bücher geben mir das Gefühl in einer anderen Welt zu sein.

(Von außen konnte man es nicht sehen, aber das innere ist recht geräumig.)

(Ich frag mich ob es hier irgendwo Fotobücher gibt***, wenn ja, dann könnte ich sie als Referenz für meine Arbeit benutzen.)

(Als Photographin ist es wichtig, auch die Arbeit von anderen Leuten im Auge zu behalten.)

Das war es, es war wichtig etwas zu sehen, das Gute darin zu finden und es in meine Arbeit zu integrieren.

(Jetzt wo ich das beschlossen habe, da sind eine Menge Bücher***Wenn es hier so viele Bücher gibt, dann muss das hier alles zusammen ganz schön Wertvoll sein.)

Ich sah gerade durch die Bücherregale als mir ein Buch ins Auge fiel.

(Ein schwarzer Umschlag****und kein Titel?)

Ich strecke meine Hand aus und wollte nach dem Buch greifen.

Gerade als ich nach dem Buch greifen wollte, hatte anscheinend auch jemand anderes nach diesem Buch greifen wollen.

Sasuri:

''Ah Tut mir leid! ''

Die andere Hand ließ mich in der Bewegung innehalten.

Ich blickte den großen Mann neben mir an und dieser Lächelte mich an.

(Wow*** Er sieht aus wie ein Prinz. Er wirklich gutaussehend. Er hat das perfekte Aussehen.)

Großer Mann:

''Hier. ''

Sasuri:

“Eh? ”

Großer Mann:

“Sie wolltten doch dieses Buch, richtig? ”

Sasuri:

“Aber, wolltten sie sich dieses Buch nicht auch ansehen? Mir ist dieses Buch nur ins Augen gefallen und ich wollte es mir nur ansehen das ist alles***”

Großer Mann:

“Machen sie sich keine Sorgen, bei mir war es das gleiche. Ich war nur überrascht, dass dieses Buch hier steht und wollte einen Blick hineinwerfen. ”

(Überrascht. Vielleicht ist es richtig wertvoll? Oder es ist ein sehr tiefgehend?)

Großer Mann:

“Jedenfalls scheint es, dass sie der nächste Besitzer dieses Buches sind. ”

Sasuri:

“Bitte? Was? ”

Großer Mann:

“Äh Nichts. Sie sollten vorsichtig sein mit diesem Buch. Es ist ein sehr wertvolles Buch. ”

Nach dem der große Mann das Gesagt hatte, verschwand er zwischen den Bücherregalen.

Später als ich das Buch kaufen wollte, stellte sich heraus, dass dieses Buch keines aus diesem Landen war.

Der Verkäufer sagte, dass er dieses schwarze Buch noch nie zuvor gesehen hatte.

(Am Ende, habe ich dieses Buch umsonst bekommen.)

Ich blätterte durch die Seiten und überflog die Sätze.

(Ein Vertrag mit dem Teufel.)

(Wenn du diesen Vertrag mit dem gerufenen Teufel unterschreibst, dann wird dieser dir einen Wunsch erfüllen.)

(Jedoch, muss der, der diesen Vertrag abschließt, das haben was der Teufel verlangt.)

(Dieses Buch darf niemals einem Engel gegeben werden.)

Sasuri:

“Auch wenn dieses Buch wundervoll gebunden ist, scheint es doch ein wenig unheimlich***”

(Vielleicht ist es ja ein Buch über Magie oder Flüche?)

“Sie sollten vorsichtig mit diesem Buch sein. ”

(U-unmöglich***)

(Es ist unmöglich, dass so etwas wie der Teufel überhaupt existiert!)

Ich schloss das Buch, als könnte ich damit diese Angst vertreiben und ging ins Bett.

?????:

“Hmm*** Sie wird die nächste Besitzerin des Buches sein***”

?????:

“So eine süße! Ich würde gerne einen Vertrag mit ihr schließen. ”

?????:

“Dummkopf. Sei doch nicht so voreilig! ”

(Hmm eine Stimme? Ein Mann den ich noch nicht kenne****Wer ist das?)

Ich vernehme eine seltsame Stimme, deshalb öffnete ich meine Augen.

Ein Mann mit Roten Augen und ein Mann mit blauen Augen starrten mich an.

Sasuri:

“Ähm? W-wer sind sie***!?”

(Sie müssen Einbrecher sein! Ich dachte, ich hätte die Tür verschlossen***)

“ Verwinden Sie! Ich werde die Polizei rufen!!! ”

Mann mit den Roten Augen:

“ Du musst keine Angst haben! Es ist schon okay! ”

Mann mit den Blauen Augen:

“ Hahaha*** Sie hat Angst vor dem Gesicht von Gaara! ”

Mann mit den Roten Augen:

“ Was?! Es gibt kein lebendes Mädchen, dass Angst vor meinem Gesicht hätte! ”

Ich betrachtete die beiden vorsichtig, die sich miteinander unterhielten und mich so seltsam ansehen.

(Diese beiden haben schwarze Flügel, und ihre Augenfarben sind seltsam*** Könnte es sein****?!)

Sasuri:

“ Perverse?! ”

Mann mit den blauen Augen:

“ Haha hahaha*** Gaara, sie hat dich Pervers genannt! ”

Mann mit den Roten Augen:

“ Wer ist ein Perverser? Ähm*** So kommen wir hier nicht weiter*** Hey, du. ”

Ich richtete mich auf, als er auf mich zeigte.

Dann erstarrte ich als würde gerade ein Jäger auf mich heruntersehen. Ich konnte mich nicht bewegen.

Mann mit den Roten Augen:

“ Wir sind hier hingekommen, um uns das Gesicht der neuen Besitzerin anzusehen.

Wir haben nicht vor dich zu essen. ”

Mann mit den blauen Augen:

“ Deine Hände sind schnell, aber dein Mund*** ”

Mann mit den Roten Augen:

“ Ich könnte dich zuerst fressen, Naruto. ”

Man mit den blauen Augen:

“ Waaahhh, was du doch für ein Gentleman bist, Gaara. Der aller letzte dieser Welt! ”

(Ein neuer Besitzer, was bedeutet das?)

Mann mit den Roten Augen:

“ Wie auch immer, auch wenn du uns beschwörst, dann kannst du nur mit einem Teufel einen Vertrag abschließen. ”

“ Bis dahin musst du am Leben bleiben. Deshalb zu aller erst, gib dieses Buch niemals einem Engel. ”

Sasuri:

“ Buch? ”

Man mit den blauen Augen:

“ So lange wir keinen Vertrag haben, können wir nicht mit Menschen interagieren, deshalb musst du dir einen von uns aussuchen. ”

“ Oder du stirbst vielleicht. ”

Sasuri:

“ !? ”

Mann mit den Roten Augen:

“ Das stimmt. Du solltest vorsichtig sein. ”

Sasuri:

“ Hey Was! Was heißt**** ”

Ich verstand nicht worüber sie redeten. Ich hatte das Gefühl, dass das alles zu Hoch für

mich war***

Mein Körper verließ all seine Kraft und mir wurde schwarz vor den Augen.

Sasuri:

``\*\*\*Morgen? ``

(Es fühlt sich an, als hätte ich einen seltsamen Traum gehabt.)

(****Ist es schon spät!?)

Ich stand schnell auf, und machte mich fertig und verließ mein Apartment.

Sasuri:

``Ich bin Sasuri und bin heute verantwortlich für die Bilder die geschossen werden.

Schon einmal vielen Dank für ihre Mitarbeit im Voraus. ``

Ino:

``Ich bin Ino. Es freut mich dich kennenzulernen Sasuri. ``

Heute hatte ich den Auftrag für ein Frauenmagazin Bilder zu schießen.

Dass ich die Fotos für ein Weltberühmtes Model wie Ino schießen durfte.

Ino:

``Mm-hm! Du bist süß. Ich habe die richtige Wahl getroffen, dich als Photographin auszuwählen. Lass uns schöne Bilder Schießen! ``

Mitarbeiter:

``Ahhhhh! ``

``Was ist passiert? Ist jemand verletzt!?``

Im Studio wurde es still als plötzlich jemand aufschrie.

Als ich in diese Richtung blickte, sah ich Fragmente von zerbrochenen Glases.

(Ist das Glass von einer Beleuchtung für das Shooting gesprungen Wie?)

Ino:

SASURI!!! Sei vorsichtig! ``

Sasuri:

Ahhhhh

Wobble, wobble***Peng!

Ich hörte das Geräusch über mir und sah nach ober.

Der Scheinwerfer von der Decke hatte sich gelöst.

Mist!! Ich konnte hier nicht mehr weg! ``

Ohne nachzudenken, schloss ich meine Augen.

(Huh? Kein Aufschlag.)

???:

``Hey, bist du Okay? ``

Als ich furchtsam meine Augen öffnete, Sah ich einen Mann mit Schwarzem Augen, dieser muss mich vor dem Scheinwerfer beschützt haben.

Sasuri:

``Oh Vielen Dank. ``

Mann mit den Schwarzen Augen:

Du bist nicht verletzt? ``

Sasuri:

Mir geht es gut. Aber sie sind verletzt! Sie müssen das sofort versorgen lassen. ``

Mann mit den schwarzen Augen:

``Das ist nur ein Kratzer.

``Sei vorsichtig. Die Engel haben dich schon gefunden. ``

Sasuri:

Engel! ``

Nach diesem unerwarteten Unfall, passiert ein Zwischenfall nach dem anderen und das Shooting wurde für heute abgesagt.

Wir konnten das Shooting nicht machen. Ist heute ein Unglückstag? ``

Während ich verwirrt durch die Straßen ging, passierte es auf einmal.

Ein Mann:

Gib mir das Buch. ``

Sasuri:

Ehe``

Vor mir stand ein Mann, den ich noch nie gesehen habe. Er hat etwas gemurmelt das ich nicht verstanden hatte. Der Mann zog ein Messer hervor und richtete es auf mich.

(``Ein Messerstechen!??)

Ein Mann:

Gib mir das Buch Gib es mir Gib mir das schwarze Buch!

Er fuchtelte mit dem Messer herum und schnitt mich in den Arm.

Panisch rannte ich in das nächst beste Gebäude.

Verzweifelt rannte ich Richtung Dach und öffnete die Verschlussene Tür.

(Ich bin einfach in dieses Gebäude gelaufen, jetzt gibt es keinen Ausweg mehr.)

Sasuri:

Was passiert hier?

Ich riss meine Schulter Tasche auf holte das Schwarze Buch heraus.

Warum ist es hier drin? Ich kann mich nicht daran erinnern es mitgenommen zu haben``

Dann*****

(Was!? Das Buch beginnt auf einmal zu leuchten***)

Das plötzliche Licht umringte mich und dann waren dort***

Mann mit den blauen Augen:

Hey! So treffen wir uns wieder Sasuri. ``

Mann mit den schwarzen Augen:

Haan****``

Mann mit den Grauen Augen:

``Sasuke, seufz doch nicht so! Wenn du beschworen wirst, dann musst du hallo sagen!
``

Sasuri:

``Wa Wa Was!?``

Vor mir waren Männer mit schwarzen Flügeln erschienen.

Es war zu unreal. Ich konnte das nicht begreifen.

(Ich habe diese Leute schon mal gesehen***)

Mann mit den Roten Augen:

Hey, weiß du was hier gerade vorgeht? ``

Mann mit den blauen Augen:

Du siehst eher verstört aus*** Wir sollten uns erst einmal vorstellen. ``

Ich bin Kakashi. Der mit dem schlechten Benehmen ist Sasuke. Du Erinnerst dich daran, dass wir uns schon getroffen haben?

(Der Prinz dem ich im Bücherladen getroffen habe, und die mich heute gerettet hat!)

Mann mit den blauen Augen:

Ich bin Naruto. Und warum stellt ihr euch in so einer Situation vor? Das ist ziemlich rücksichtslos. ``

Mann mit den Roten Augen:

Ich bin Gaara. Wie auch immer, wir werden es dir jetzt schnell erklären, deshalb hör genau zu``

``Es gibt einen Grund, warum du angegriffen wurdest. Der ist das Buch. Es ist ein magisches Buch, welches die Teufel erschaffen haben und mit dem du dir alles wünschen kannst für eine Gegenleistung. ``

Sasuri:

Teufel*** Ihr seid Teufel? ``

Naruto:

Es ist verständlich, wenn du das nicht glauben kannst. ``

Kakashi:

Wenn du das Buch liest, dann würdest du verstehen wie man so einen Vertrag unterschreibt. ``

(Ich bin mir sicher, dass der Auftragsnehmer für den Teufel eine Gegenleistung erbringen muss. ``)

Sasuri:

Aber ich werde keinen Vertrag mit dem Teufen unterzeichnen. ``

Sasuke:

Wenn du willst, dann kannst du sterben.

Sasuri:

Was!?

Kakashi:

Du musst nur einen von uns wählen und dir wünschen, dass du gerettet wirst.

Gaara:

Möchtest du von der Person dort draußen angegriffen werden? Selbst wenn du vor ihm weglaufen kannst, der Engel wird dich nicht entkommen lassen. Er wird Menschen manipulieren und wieder kommen***

Sasuri:

Moment mal*** Warum sollte einen Engel mich verletzen!? Das ist doch nicht richtig! Ist er kein Engel?

Naruto:

Alleine das schwarze Buch zu besitzen macht dich schuldig. Wenn man nach dem Engel geht.

Sasuri:

Unmöglich

Gaara:

Wenn du leben willst, dann wähle*** Wähle, wenn du möchtest, damit er dich beschützt.

(Wen sollte ich wählen?)